



Die Bahnbranche ist geprägt von hoher Unsicherheit

Volatil zeigt sich der SCI RAIL BUSINESS INDEX und spiegelt damit die Ambivalenz des Sektors wider. Im Wechsel dominieren jeweils Optimisten und Pessimisten bei der regelmäßigen Befragung der Top-Manager:innen der weltweiten Bahnwirtschaft durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr. Einig ist sich die Bahnwirtschaft hingegen bei der Bewertung der sinkenden Nachfrage: Produkte und Leistungen werden kontinuierlich weniger in den Betrieben abgerufen - ein Abwärtstrend ist seit Beginn des Jahres deutlich erkennbar. Vor diesem Hintergrund formulieren die Befragten ihre strategischen Ziele für 2024: Die erneute Benennung der Digitalisierung als führendes Strategieziel und den Anstieg um 17 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr signalisieren die Dringlichkeit. Es macht den anhaltenden Umstrukturierungsprozess der Branche und ebenso deren massiven Nachholbedarf deutlich.

SCI Rail Business Index

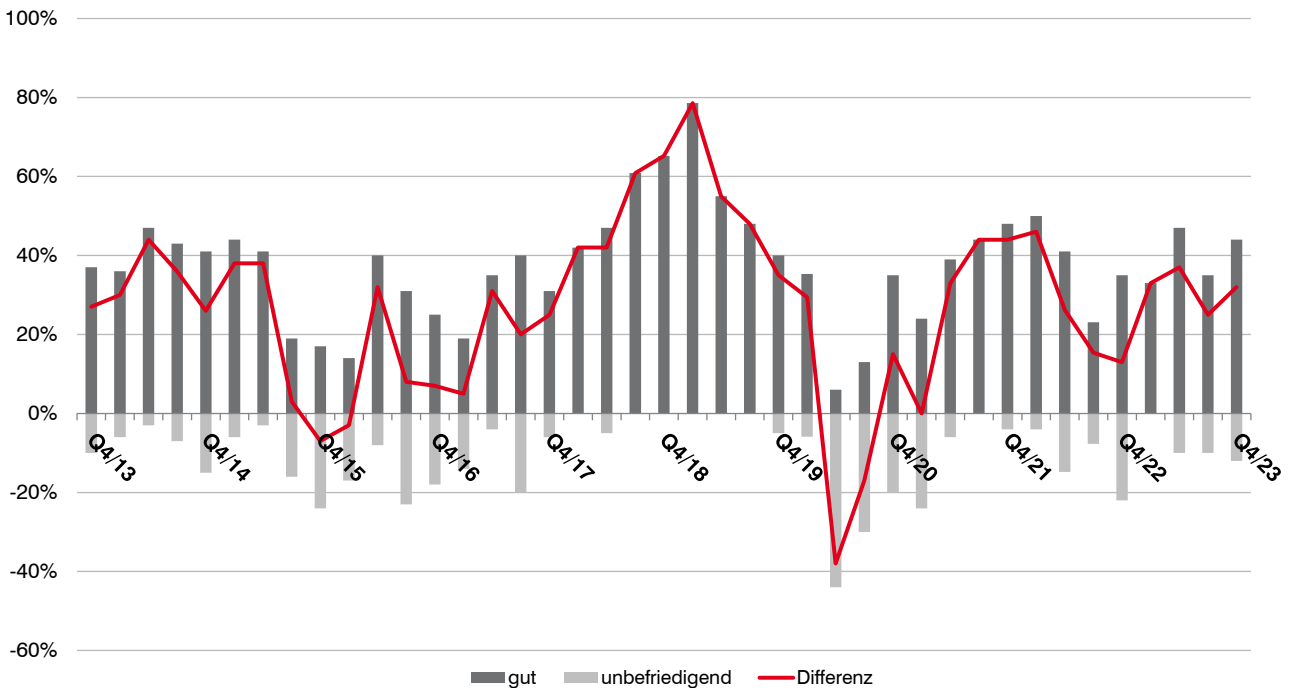


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Abbildung 1: SCI Rail Business Index



Entwicklung der aktuellen Geschäftslage



Quelle: SCI Verkehr GmbH

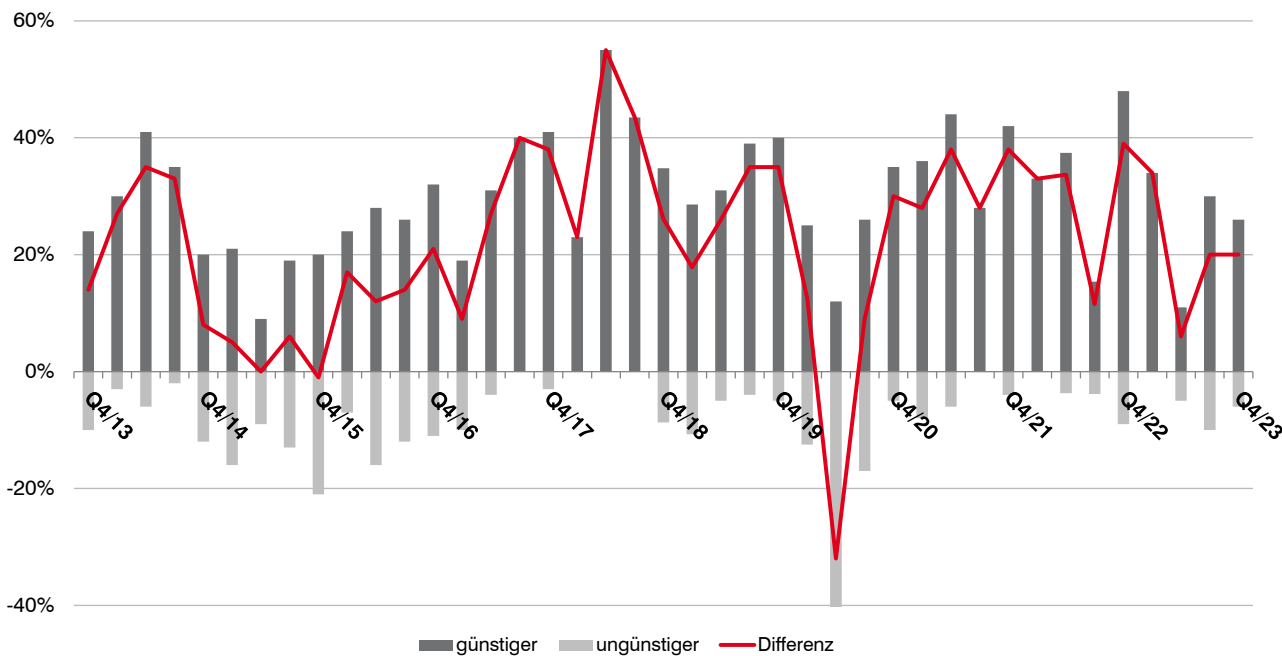
Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 2: Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

Laut Aussage der befragten Manager:innen stellt sich die aktuelle Geschäftslage weiterhin positiv dar – im Vergleich zum vorherigen Quartal wird die Geschäftslage sogar tendenziell besser bewertet. Zu gleichen Teilen (jeweils 44%) geben die Befragten an, die Lage sei saisonal üblich oder gut. Etwa jeder Zehnte (12%) bewertet die aktuelle Lage schlecht. Mit Rückblick auf die Erhebung im dritten Quartal bestätigt sich damit die leichte Skepsis im Herbst aktuell nicht mehr. Im vierten Quartal berichteten mehr Betriebe von einer guten Entwicklung der Geschäftslage (+9 Prozentpunkte). Ungeachtet der in Teilen auch unbefriedigenden Entwicklung für einige Betriebe, bildet der Index damit in Summe eine stabile Lage ab: die Unternehmer:innen sind im vierten Quartal mehrheitlich zufrieden.



Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal



Quelle: SCI Verkehr GmbH

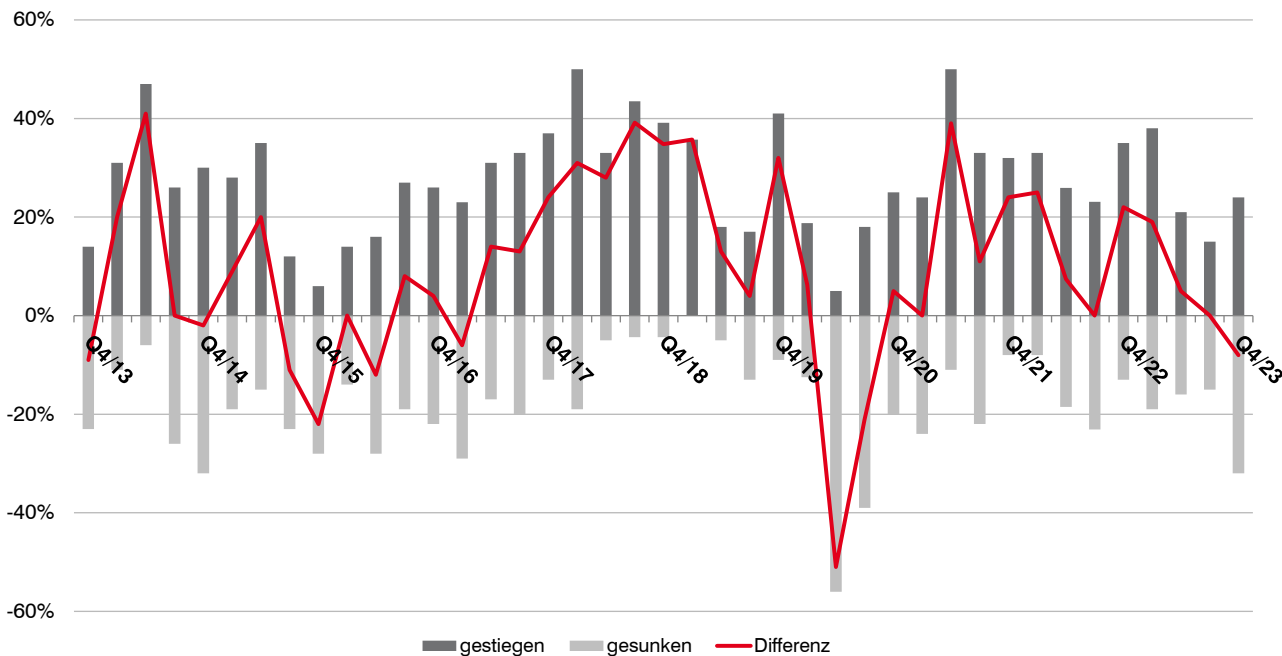
Seit Q3 2020 ist der Erwartungszeitraum für diese Frage das nächste Quartal (vorher: die nächsten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 3: Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal

Befragt nach der Erwartung an die Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal sind sich die Unternehmer:innen einig: mehrheitlich rechnet man in den Betrieben mit einer gleichbleibenden Lage. Ausgehend von einer durchaus positiven Erwartungshaltung an das dritte Quartal, spiegelt das aktuelle Plateau damit eine weiterhin stabile Stimmung ab. Scheinbar unbeeindruckt von der wirtschaftlichen Schwächephase blicken die befragten Unternehmer:innen mehrheitlich optimistisch in das kommende Quartal: Immerhin 94% erwarten eine günstigere oder gleichbleibende Geschäftsentwicklung und trotz der allgemeinen Einschätzung und der vorherrschenden Unsicherheit des Sektors. Nur 6% der Befragten rechnen mit einer ungünstigen Geschäftsentwicklung. (Vgl. Q3/23: günstiger 30%; gleichbleibend 60%; ungünstiger 10%)



Nachfrage nach Produkten und Leistungen



Quelle: SCI Verkehr GmbH

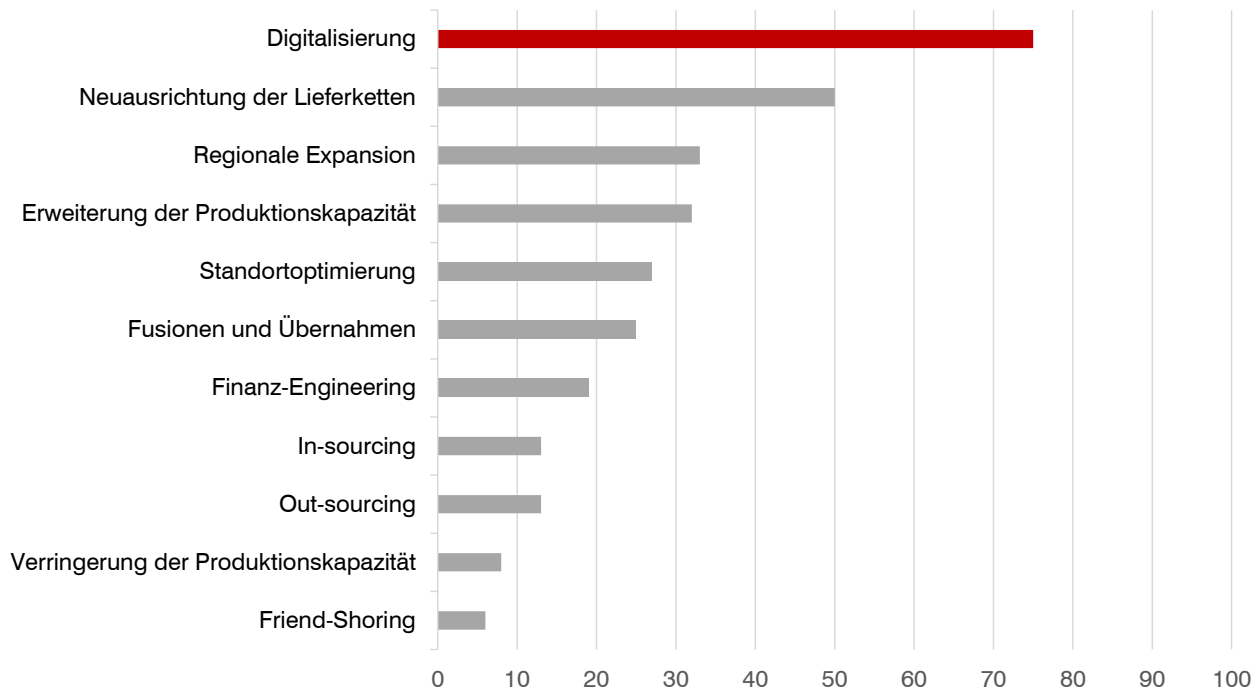
Seit Q3 2020 ist der Bezugszeitraum für diese Frage das letzte Quartal (vorher: die letzten 6 Monate)
 Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 4: Nachfrage nach Produkten und Leistungen

Die Nachfrage nach Produkten und Leistungen hat sich im Vergleich zum dritten Quartal weiterhin verschlechtert. Der Index bildet zum vierten Mal eine insgesamt sinkende Nachfrage ab und platziert sich im negativen Bereich. Dies war zuletzt im zweiten Quartal 2020 – zu Beginn der globalen Coronakrise - der Fall gewesen. Zwar berichtet jede vierte Manager:in von einer gestiegenen Nachfrage nach Produkten und Leistungen - und damit 9 Prozentpunkte mehr als im dritten Quartal. Allerdings steigt parallel der Anteil der befragten Unternehmer:innen, die eine sinkende Nachfrage verbuchen müssen, um 17 Prozentpunkte. Dass die Nachfrage unverändert geblieben ist, geben 44% der befragten Branchenexpert:innen an.



Strategische Ziele für 2024 (in %)



Quelle: SCI Verkehr GmbH

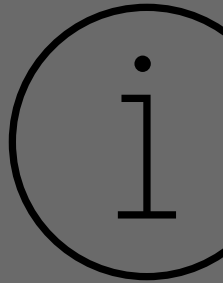
Abbildung 5: Strategische Ziele für 2024

Zum Ende des Jahres hat SCI Verkehr die Top-Manager:innen der weltweiten Bahnbranche zu deren strategischen Zielen für 2024 befragt. Ebenso wie im Vorjahr setzen die Expert:innen das Thema Digitalisierung ganz oben auf die Agenda. Mit Einflussnahmen sowohl in die internen Unternehmensprozesse als auch verstärkt in die Produktentwicklung hat die Digitalisierung ein breites Bedeutungsspektrum laut Einschätzung von drei Viertel der Manager:innen. Die erneute Benennung als führendes Strategieziel und den Anstieg um 17 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr machen die Dringlichkeit der digitalen Transformation deutlich. Es zeigt den anhaltenden Umstrukturierungsprozess der Branche und ebenso deren massiven Nachholbedarf auf. In Zeiten anhaltender Umbrüche und Unsicherheiten plant jeder zweite Befragte die fragilen Lieferketten zu überprüfen und setzt deren Optimierung, beziehungsweise eine komplette Neuausrichtung als strategisches Ziel an. Darüber hinaus hat sich mehr als jede dritte befragte Expert:in eine regionale Expansion zum Ziel für 2024 gesetzt.



SCI GLOBAL RAIL INDEX

Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleichbleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.



Nicole Heinrichs
SCI Verkehr GmbH
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: +49 221 931 78 0
Mail: n.heinrichs@sci.de